

Einladung

Auch wenn Evangelische Kirche und Diakonie als zwei Seiten derselben Medaille angesehen werden können, weisen sie eine Reihe wesentlicher Unterschiede auf. Verschieden sind sie nicht nur in Teilen ihrer Traditionen, sondern etwa auch in ihren Organisationsstrukturen, -kulturen, Arbeitswelten und Arbeitsweisen. Das kann nicht unberücksichtigt bleiben, wenn es darum geht, die Bedingungen zu reflektieren, mit denen es Supervision in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern zu tun hat.

Aus diesem Grund hat die EKfUL, der Evangelische Bundesfachverband für Psychologische Beratung und Supervision, 2020 das Arbeitspapier „Supervision in Kirche und Diakonie: spezifische Merkmale und mögliche Herausforderungen“ veröffentlicht und lädt zu dieser Fachtagung ein: Sie gewährt tiefere Einblicke in die Eigenarten von verfasster Evangelischer Kirche und von Diakonie – in deren unterschiedliche gegenwärtige Herausforderungen ebenso wie auch in deren Zukunftsperspektiven als Arbeitswelten. Dabei werden Einflüsse durch religiöse Prägungen und Traditionen, den gesellschaftlichen Wandel, die Bedeutung des Ehrenamtes, die Entwicklung des Sozialstaates und viele weitere Einflussfaktoren sichtbar. Deren Zusammenspiel wirkt sich aus auf strategische und operative Ausrichtungen von Kirche und Diakonie und kann nicht ohne – zumeist spannungsreiche – Folgen bleiben für die betrieblichen Abläufe. In der Supervision treten diese Folgen mehr oder weniger direkt oder verdeckt in Erscheinung. Sie zu verstehen und im gemeinsamen Supervisionsprozess begreifbar werden zu lassen, erfordert spezifische Kenntnisse.

Dieser ersten Fachtagung, die als Grundlage für hilfreiche Supervision einen vertieften orientierenden Einblick in Kirche und Diakonie bietet unter Fokussierung der jeweiligen Arbeitswelten in ihren vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen, soll im kommenden Jahr eine weitere Fachtagung folgen. Diese wird sich dann den konkreten fachlichen Konsequenzen für die supervisorische Arbeit in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern widmen und strebt den praxisnahen Austausch der Teilnehmenden an.



Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin, www.ekful.de

Fachtagung

Bedingungen von Supervision in Kirche und Diakonie

4. bis 5. November 2021

Online-Veranstaltung

Teilnahmekosten

EKfUL-Mitglied	90,- Euro
Nichtmitglied	120,- Euro

Anmeldung

Online unter: www.ekful.de/veranstaltungen/

Anmeldefrist: **22.10.2021**

Es gelten die AGBs für Veranstaltungen (siehe www.ekful.de/veranstaltungen/).

Gefördert vom:



In Kooperation mit:



- ab 13:00 Uhr Einwahl der Teilnehmenden
- 13:15 Uhr** **Begrüßung: Jan Wingert**, Vorstandsvorsitzender EKFUL
Grußwort: Paul Fortmeier, Vorstandsvorsitzender DGSv
 Tagungsmoderation: **Hubert R. Kuhn**
- 13:30 Uhr** Vortrag
Zwischen Authentizität und Bürokratie - Ambivalenz kirchlicher Organisationen
Dr. Gerhard Wegner
 Pastor i.R., freier Publizist, Vorsitzender des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung, bis 2019 Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD
- 14:15 Uhr** Vortrag
Arbeitsplatz Diakonie: Christliche Überzeugung und Ökonomie des Sozialen
Prof. Dr. Alexander Dietz
 Professor für Diakoniewissenschaft und Systematische Theologie an der Hochschule Hannover
- 15:00 Uhr *Pause*
- 15:15 Uhr** Vortrag
Kirche und Diakonie: Institutionelle Mythen und ihre Auswirkung auf die Supervision
Prof. Dr. Annegret Grohn
 Professorin für Psychologie an der Evangelischen Hochschule Berlin, Psychotherapeutin, Supervisorin (DGSv) und Coach in eigener Praxis
- 16:00 Uhr** **Thesengeleiteter Austausch in Kleingruppen**
- 17:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

- ab 9:45 Uhr Einwahl der Teilnehmenden
- 10:00 Uhr** **Begrüßung: Hubert R. Kuhn** (Moderator)
- 10:15 Uhr** Vortrag
Wer supervidiert und coacht wen, wo und wie in Kirche und Diakonie?
Eine institutions-analytische Bestandsaufnahme
Prof. Dr. Frank Austermann
 Professor für Beratung, Supervision, Seelsorge an der Hochschule Hannover, ehemaliger Co-Leiter der Arbeitsstelle für Seelsorge, Beratung und Supervision in Bremen mit der Familien- und Lebensberatungsstelle
- 11:00 Uhr** Impuls
Supervision aus kirchenleitender Perspektive
Dr. Adelheid Ruck-Schröder
 Regionalbischöfin im Sprengel Hildesheim-Göttingen, bis 2021 Leiterin des Predigerseminars Loccum
- 11:45 Uhr *Pause*
- 12:45 Uhr** Vortrag
Kirche und Diakonie in 2031 – Zukunftsaussichten des Arbeitsfelds und die Auswirkung auf die Supervision
Dette Alfert
 Supervisorin (DGSv), Coach, Lehrsupervisorin, Organisationsentwicklerin
- 13:30 Uhr** **Thesengeleiteter Austausch in Kleingruppen**
- 14:30 Uhr** **Zusammenfassung und Tagungsabschluss / Ausblick**
- 14:45 Uhr Ende der Fachtagung